

DocID: 2336058

MediaID: 0272

Color: 0

Topic: 0050783.01 Size: 13714mm²

Order: 0050783

Category: Spezialseiten

Schweizer Presserat zu Leserbrief in «Weltwoche» Beschwerde von Tierschützer Kessler gutgeheissen = Interlaken

Schweizer Presserat zu Leserbrief in «Weltwoche»
Beschwerde von Tierschützer Kessler gutgeheissen =

Interlaken (sda) Ein von der «Weltwoche» am 16. Dezember 2004 veröffentlichter Leserbrief hatte schwere Vorwürfe gegen den Tierschützer Erwin Kessler erhoben. Deshalb hätte dieser vor der Publikation angehört werden müssen, stellt der Presserat fest.

In dem Leserbrief hatte es geheissen, die Art und Weise, wie Kessler zum Ziel kommen wolle, sei fragwürdig. «Die geliebten Kaninchen von ahnungslosen Kindern und Züchtern bei Nacht und Nebel zu befreien und sie dann im Wald elendiglich zugrunde gehen zu lassen, ist wohl eher Tierquälerei denn Tierschutz.»

Erwin Kessler gelangte daraufhin mit einer Beschwerde an den Schweizer Presserat und rügte, er habe keine Gelegenheit erhalten, zu diesen «kompromittierenden Anschuldigungen» Stellung zu nehmen.

Der Presserat weist in seiner am Donnerstag veröffentlichten Stellungnahme darauf hin, dass die berufsethischen Regeln für alle Texte gelten, für welche die Redaktion verantwortlich zeichnet. Ausdrücklich gehörten hierzu auch Leserbriefe. Kessler hätte deshalb angesichts der schweren Vorwürfe angehört werden müssen. (SDA-ATS\rs sz/c5swi comm jus)

